

Alpin Club Region Flughafen Jahresbericht 2018 des Sommertouren Obmanns

„Schön und warm“ lesen wir in der Rubrik „Wetterverhältnisse“ bei 16 der insgesamt 20 Sommertourenberichte, wohl nicht ganz überraschend! Zudem entnehmen wir der Statistik, dass von den 23 Touren in unserem Sommerprogramm lediglich 3 abgesagt werden mussten, davon nur eine wegen ungünstigen Verhältnissen, nämlich Schnee oberhalb 1'200 m.ü.M. anfangs Oktober:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Angebote Touren	23	25	25	28	28	26
Durchgeführte Touren	20	18	16	22	22	21
davon Wanderungen / Bergwanderungen / Biketour	17	14	11	11	17	16
davon Bergtouren / Hochtouren	2	4	4	10	4	4
davon Klettersteige	1	0	1	1	1	1
Abgesagte Touren	3	7	9	6	6	5
Stattgefundene Tourentage	26	24	25	32	30	29
Anzahl Mitglieder mit mindestens einer Sommertour	22	26	25	40	32	42
Anzahl Tourentage Mitglieder	105	101	115	160	147	135
Anzahl Tourentage Gäste	34	38	45	81	49	61
Durchschn. Anzahl Teilnehmer pro Tourentag	5.3	5.8	6.4	7.5	6.5	6.8
davon Mitglieder	4.0	4.2	4.6	5	4.9	4.7
davon Gäste	1.3	1.6	1.8	2.5	1.6	2.1

Angesichts dieser Tatsachen ist die im Vergleich zu den Vorjahren wiederum leicht abnehmende Beteiligung der Vereinsmitglieder sowie auch von Gästen an unserem Programm ziemlich bedenklich, obwohl realistischerweise auch nicht mit einem Aufblühen unserer Wanderlust gerechnet werden darf. Eine gewisse Konstanz ist lediglich bei den beiden wiederum erfolgreichen Anlässen mit unseren Air-France Freunden festzustellen: mit 26 ACRF-Mitglieder-Tourentagen und 30 Gästetagen liegt die Beteiligung sogar etwas höher als im Vorjahr. Die restlichen 79 Mitglieder-Tourentage verteilen sich auf 18 Touren, nämlich 16 1-tägige, eine 2-tägige und eine 4-tägige. Den Teilnehmerrekord verzeichnete die allerletzte Tour am 7. November, die Rigi Gratwanderung mit 6 ACRF-Mitgliedern und einem Gast.

Mein Fazit: Der Verein lebt (noch)! Aber der Anteil der passiven Mitglieder hat trotz hervorragenden Bedingungen und vielen leichten originellen Touren leider zugenommen. Diesen Trend konnten offenbar auch das von den Tourenleitern mit viel Herzblut ausgeheckte Programm, Flexibilität bei der Tourenplanung und „appetitanregenden“ Tourenberichten nicht aufhalten, vielleicht aber wenigstens dämpfen. Jedenfalls bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten für ihren hoch willkommenen Einsatz und ihre Umsicht in der wiederum unfallfreien Sommersaison!

Hansjörg Benninger